

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Ferien- und wie es aussieht auch die Sommerzeit sind vorbei. Ich hoffe Sie haben sich alle gut erholt in Ihrem Urlaub. Ich möchte mit Ihnen heute über Nachsicht und Einsicht sprechen. Dazu möchte ich Ihnen eine Geschichte erzählen. Wie Sie vielleicht wissen, ist meine kleine Tochter schwerbehindert. Gemeinsam habe ich mit meinen Kindern einen Campingurlaub verbracht und bin dort am Abend mit ihnen zum Essen gegangen. Dazu suchte ich einen Parkplatz für mein KFZ. Glücklicherweise gab es vor dem Lokal Behindertenparkplätze. Leider war dieser belegt mit einem KFZ, hier einen Porsche Cayenne. Dieser hatte keine Berechtigung für das Parken auf diesem Parkplatz, da kein Behindertenparkausweis sichtbar ausgelegt hat. Ich habe mich daher dann vor dieses Auto gestellt und meine Handynummer in meinem Auto hinterlassen. Er musste mich also kontaktieren, um den Parkplatz verlassen zu können. So kam es also zum Gespräch. Ich fragte ihn, ob er über die entsprechende Berechtigung verfüge, um auf diesem Parkplatz parken zu dürfen. Das war nicht der Fall. Auf meine Anmerkung hin, dass er Menschen den Platz wegnimmt, die solche Parkplätze dringend benötigen und dies eigentlich eine Ordnungswidrigkeit von 55 € bedeute, antwortete er nur salopp: Soll ich Ihnen die 55€ geben?

Nun da bleibt einem erst einmal das Wort im Hals stecken. Wieso gibt es Menschen, die so wenig Einsicht haben für Ihr Fehlverhalten? Warum kann dieser Mensch nicht einfach sagen: Es tut mir leid, ich war in Eile, oder zu bequem und es war ein Fehler. Dann hätte ich viel mehr Verständnis aufbringen können für seine Haltung. Er tat es nicht. Wieso kommt es zu dieser Entwicklung? Manche sagen, weil wir keine echten Probleme mehr haben. Es stimmt schon. Die großen Fragen wie Arbeitsplatz, Bildung, Gesundheit usw. sind nicht mehr so vorhanden wie noch bei unseren Eltern. Aber ein anderer Teil der Wahrheit ist auch, dass es auch immer mehr Menschen gibt, die eine gesellschaftsunfreundliche Richtung einschlagen. Ich glaube weiterhin ist es unsere Aufgabe, gerade als Gemeinde, nicht zu sehr auf die Bedürfnisse eines Einzelnen zu achten (und damit will ich nicht zum Ausdruck bringen, dass man nicht auch mal dem Einzelnen helfen sollte, wenn man kann) sondern weiterhin die Bedürfnisse der Gemeinschaft umzusetzen, mögen Sie auch mal im Konflikt mit den Interessen eines Einzelnen oder einiger weniger sein. Wir alle sollten uns Gedanken machen wie wir uns einbringen können. Egal ob in einem Verein, bei einer Tätigkeit oder für eine Mitbürgerin oder einem Mitbürger. Denn am Ende kann man nicht alles mit Geld, schon gleich gar nicht mit 55 € ausgleichen!

Ansonsten ist viel passiert im Bereich Energie, Natur, Schule, Ärztehaus, Baugebiete usw. Viel Spaß beim Lesen. Bei Fragen stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung!

Ihr Richard Reischl
Erster Bürgermeister

Inhalt

Ausgabe Nr. 94 · 5. Ausgabe 2024

- Heckenrückschnitt
- Hochwasserschutz/
Pflicht zur Reinhaltung öffentlicher Flächen
- Bürgerbeteiligung Busverkehr

Verbandsbeitrag Höllgraben für 2024

Der Wasserverband Höllgraben teilt nochmals mit, dass die Abbuchung dieses Jahr verspätet durchgeführt wird, voraussichtlich wird die Abbuchung im September erfolgen. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wir bitten eventuelle Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Pflege der Grabstätten

Die Gemeinde Hebertshausen überprüft in regelmäßigen Abständen den Pflegezustand der Gräber auf allen gemeindlichen Friedhöfen in Hebertshausen, Ampermoching, Unterweilbach und Prittlbach. Die Grabpflege ist für die Dauer der Nutzungszeit sicherzustellen. Nachdem jede Grabstätte spätestens drei Monate nach der Beisetzung bzw. nach der Verleihung des Nutzungsrechtes würdig herzurichten, gärtnerisch anzulegen und in diesem Zustand zu erhalten ist, werden alle Nutzungsberechtigten, welche dem nicht nachkommen, angeschrieben und aufgefordert, einen ordnungsgemäßen Zustand herzustellen.

Wer nicht selbst pflegen kann oder mag, kann damit auch einen gewerblichen Friedhofsgärtner beauftragen.

Wir möchten ebenso darauf hinweisen, dass die nicht erlaubnispflichtigen provisorischen Holzkreuze nicht länger als 2 Jahre nach der Beisetzung verwendet werden dürfen. Wir bitten Sie dies zu beachten und evtl. vorhandene Holzkreuze zu entfernen.

Hierfür können Sie gerne die Möglichkeit nutzen, Ihr Kreuz bei der Sakristei in Hebertshausen abzugeben. Diese werden dann nach einem alten Brauch in der Osternacht bei der Feuerweihe verbrannt.

Download Hebertshausen-App

über AppStore



über Google Playstore



Das Rathaus

Das Rathaus ist am 04.10.2024 aufgrund des Brückentages geschlossen

Gemeinde Hebertshausen

Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen
Telefon 081 31/292 86-0
Telefax 081 31/292 86-200
poststelle@hebertshausen.de
www.hebertshausen.de



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag 12.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Durchwahlnummern des Rathauses im Überblick:

Bürgermeister

Herr Reischl
Vorzimmer Fr. Heigl -1 10
Vorzimmer Fr. Kunze -1 11

Bauamt

Fr. Kirschner -1 40
Hr. Kölbl -2 68
Fr. Messner -2 10
Fr. Ottenschläger -1 62
Hr. Ratycz -1 70
Fr. Seethaler -1 90
Hr. Wedler -2 69

Bücherei

Fr. Möller -2 90
Fr. Dullinger -2 90

Bürgerbüro

Fr. Dürr -2 30
Fr. Gättinger -2 20
Fr. Lehner -2 22

Hauptverwaltung

Hr. Grabl -1 35
Hr. Gibfried -2 50

Kämmerei

Fr. Geisl -2 60
Hr. Reichelt -2 70
Fr. Renner -2 75

Kasse

Fr. Pohl -1 80
Fr. Metz -2 80

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe 081 39/74 75
Mittagsbetreuung/Hort 081 31/666 50 38

Personalamt

Fr. Stadtler -1 20
Fr. Stark -1 30

Verkehrsüberwachung

-1 60

Weitere Einrichtungen

Telefon

Bauhof 081 39/18 19
Kläranlage 081 39/68 37

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe
Ampermoching 081 39/74 75

St. Georg Kindergarten
081 31/28 09 95 20

Waldkindergarten
081 31/2 19 59

Kinderkrippe im
Kinderhaus Weltentdecker
081 31/2 97 22 24

Hort/Mittagsbetreuung

Kinderhaus Weltentdecker
081 31/2 97 22 24

Offene Ganztagschule
081 31/6 66 62 49

Jugendzentrum

ZV Kinder- und
Jugendarbeit 081 33/60 75

Kommunale
Wohnungsbaugesellschaft
081 31/29 28 62 34

Kommunales Energieunter-
nehmen 081 31/29 28 62 33

Helferkreis Asyl Hebertshausen – Aufruf zum Mitmachen

Flüchtlingsintegration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die notwendig ist, damit keine Parallelgesellschaften entstehen, damit der Zusammenhalt und der Friede in unserer Gemeinde erhalten bleiben.

Da auch in Zukunft mit neuen Flüchtlingen zu rechnen ist, trägt der Helferkreis dazu bei, dass eine Willkommenskultur in unserer Gesellschaft erhalten bleibt.

Den Helferkreis ASYL gibt es seit 2013.

Die Aufgaben sind vielfältig:

- Deutsch-Unterricht gehört seit je zu den Kernaufgaben des Helferkreises, Ausbildungsbegleiter_innen helfen Auszubildenden,
- Unsere Fahrradwerkstatt hat im Landkreis einen legendären Ruf und freut sich über „Mit-Schrauber“.
- Begleitung bei Behördengängen, Arztbesuchen und sonstige Fahrbereitschaften sind immer wieder gefragt.
- Arbeits- und Wohnungssuche,
- das Organisieren eines Festes, eines Ausflugs oder einer Sportveranstaltung gehören dazu.

Eine Patenschaft für eine Person oder eine Familie ist ein idealer Weg sich einzubringen und wirkt nachhaltig.

Der Helferkreis ist aber auch eine Gemeinschaft von Menschen mit einer gemeinsamen Überzeugung, nämlich Flüchtlinge bei ihrer In-

tegration zu begleiten, die gerne miteinander umgehen, die sich bei monatlichen Treffen, sei es im Rathaussaal oder beim geselligen Abendessen, gerne austauschen.

Ob man viel oder wenig Zeit aufwendet, spielt keine Rolle, jede Form des Engagements wird geschätzt.

Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen in einen Verein von toleranten und weltoffenen Menschen. Sie lernen neue, fremde Menschen kennen, die dankbar sind für jede Empathie die ihnen entgegengebracht wird.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktnahme. Auch Menschen, mit eigenem Migrationshintergrund sind willkommen.

An unseren monatlichen Treffen können Sie gerne einmal unverbindlich teilnehmen.

Bei Interesse melden Sie sich in der Gemeinde oder bei mir.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Barth, Koordinator Helferkreis Asyl Hebertshausen

Tel.: 08131 33 48 77

E-Mail: pe_barth@t-online.de

<https://www.helferkreis-asyl-hebertshausen.de/>



Informationen aus dem Rathaus

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen, Beleuchtung und Beschilderung. Hecken, Sträucher und Bäume bitte rechtzeitig bis auf die Grundstücksgrenze zurückschneiden!

Halten Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen immer auf dem erforderlichen Maß des Lichtraumprofils, so dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können. Dieses ist von allen Grundstückseigentümern einzuhalten, deren Grundstücke an öffentliche Straßen, sowie Geh- und Radwege angrenzen.

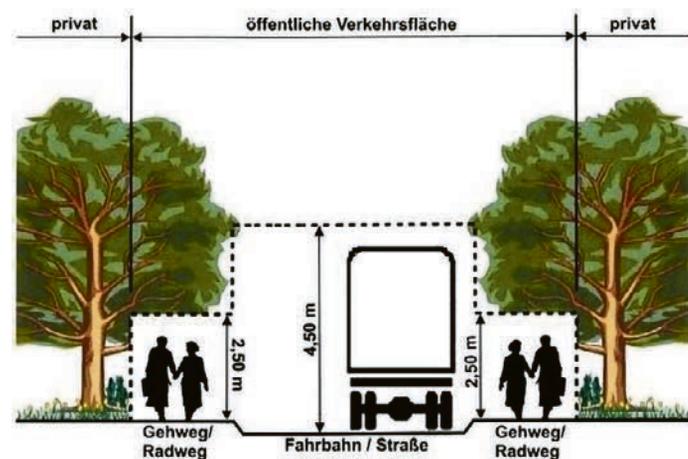
Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über den Gehweg ragen. Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4,5 Metern nicht in die Straße hineinragen. Schneiden Sie daher Ihre Bepflanzung bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Frühjahr und im Herbst jeden Jahres, zurück.

Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können.

Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.

Die Verpflichtung Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2 geregelt.

Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.



Grillfest für Schulweghelfer



Auch dieses Jahr wurde als Dankeschön für alle Schulweghelfer eine Feier organisiert. Im Café „Stimmt so“ verbrachten alle Teilnehmer einen schönen Nachmittag bei Grillfleisch, Würstl, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Informationen aus dem Rathaus

Hochwasserschutz: Landwirte in der Pflicht – Oberflächenwasser versickern lassen und Gräben pflegen

In Bayern trägt die Landwirtschaft nicht nur zur Produktion hochwertiger Lebensmittel bei, sondern spielt auch eine bedeutende Rolle im Umwelt- und Hochwasserschutz. Eine zentrale Verantwortung liegt dabei auf der fachgerechten Versickerung des Oberflächenwassers und der regelmäßigen Pflege von Gräben und Drainagen. Diese Maßnahmen sind für den Schutz vor Überschwemmungen von entscheidender Bedeutung und werden durch gesetzliche Vorgaben klar geregelt.

Die Bedeutung der Oberflächenwasser-Versickerung

Eine der Hauptaufgaben der Landwirte ist es, sicherzustellen, dass das Oberflächenwasser auf ihren Feldern ordnungsgemäß abfließt und versickern kann. Durch die zunehmenden Starkregenereignisse in den letzten Jahren hat sich die Gefahr von Hochwasser und Bodenerosion auch auf landwirtschaftlichen Flächen deutlich erhöht. Wenn das Wasser nicht schnell genug abfließen kann, kommt es zu Überschwemmungen von Feldern, Straßen und Siedlungen.

Damit das Wasser nicht in unkontrollierten Mengen in Bäche und Flüsse geleitet wird, müssen Landwirte auf geeignete Versickerungsflächen achten. Der natürliche Bodenfilter spielt dabei eine wichtige Rolle, indem er das Wasser langsam in die tieferen Erdschichten leitet und somit nicht nur Überschwemmungen verhindert, sondern auch zur Grundwasserneubildung beiträgt.

Pflege von Gräben, Mulden und Drainagen: Eine Pflichtaufgabe

Eine weitere zentrale Aufgabe der Landwirte ist die regelmäßige Wartung und Pflege von Entwässerungssystemen wie Gräben, Mulden und Drainagen. Diese Systeme sorgen dafür, dass das über-

schüssige Wasser gezielt abgeleitet und auf Feldern oder Wiesen zur Versickerung gebracht wird. Verstopfte Gräben oder beschädigte Drainagen können dazu führen, dass Wasser nicht ordnungsgemäß abfließt, was wiederum das Risiko von Bodenerosion und Überschwemmungen erhöht.

Besonders Grabenmulden, die oft entlang von Feldrändern verlaufen, müssen frei von Sedimenten, Pflanzenresten und anderen Hindernissen gehalten werden. Eine regelmäßige Inspektion und Reinigung dieser Anlagen ist unerlässlich, um eine einwandfreie Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

Rechtsvorschriften und Verpflichtungen: GLÖZ 5, Bayerische Erosionsschutzverordnung (ESchV)

Die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Versickerung von Oberflächenwasser und zur Pflege der Entwässerungssysteme ist nicht nur eine Frage des guten Willens, sondern wird auch durch die geltenden Vorschriften klar geregelt. Unter anderem ist hier der Begriff GLÖZ – die Grundanforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb im Hinblick auf den Erhalt von Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand – von zentraler Bedeutung.

Im Rahmen von GLÖZ 5 sind Landwirte verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, die den Hochwasserschutz und die ordnungsgemäße Entwässerung sicherstellen. Dies umfasst unter anderem die Pflege und Instandhaltung von Entwässerungseinrichtungen sowie die Vermeidung von Bodenverdichtungen, die die Versickerungsfähigkeit des Bodens beeinträchtigen könnten. Zudem wird von den Betrieben gefordert, die natürlichen Wasserläufe und Wasserrückhaltesysteme zu schützen und gegebenenfalls zu renaturieren.

Verstöße gegen diese Vorgaben können für die Landwirte nicht nur ökologische Folgen haben, sondern auch finanzielle Konsequenzen



„Zu was fehlende bzw. überschüttete, vernachlässigte Gräben führen können“.



nach sich ziehen. Werden die GLÖZ-Vorgaben nicht eingehalten, drohen Kürzungen der EU-Agrarfördermittel, die für viele Betriebe eine wichtige finanzielle Grundlage darstellen.

Ein gemeinsames Ziel: Hochwasserschutz für alle

Der Schutz vor Hochwasser ist eine Aufgabe, die nur im Zusammenspiel aller Beteiligten erfolgreich umgesetzt werden kann. Landwirte tragen mit der fachgerechten Bewirtschaftung ihrer Flächen einen erheblichen Teil dazu bei, dass das Risiko für Überschwemmungen und Bodenerosion minimiert wird. Die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die GLÖZ-Vorgaben, schaffen hierbei klare Rahmenbedingungen.

Es liegt nun an den Landwirten, diese Verantwortung aktiv wahrzunehmen und die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Damit leisten sie nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Hochwasserschutz, sondern auch zum Erhalt der natürlichen Ressourcen für zukünftige Generationen.

Fazit

Die regelmäßige Pflege von Gräben, Mulden und Drainagen sowie die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versickerung des Oberflächenwassers auf landwirtschaftlichen Flächen ist ein entscheidender Faktor für den Hochwasserschutz. Durch die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der GLÖZ 5-Regeln, tragen Landwirte aktiv dazu bei, Umweltgefahren zu verringern und die landwirtschaftliche Förderung aufrechtzuerhalten. In Zeiten wiederkehrender Wetterextreme wird dieser Aspekt immer wichtiger und bleibt eine unverzichtbare Aufgabe zum Schutz von Mensch, Natur und Infrastruktur. Liebe Landwirte! Lasst es uns daher gemeinsam anpacken und unsere essentiellen Entwässerungssysteme weiterhin sorgfältig pflegen und erhalten, und wo nötig – wiederherstellen. Danke!

MR

Pflicht zur Reinhaltung öffentlicher Flächen: Ein Beitrag für ein sauberes und sicheres Hebertshausen, auch im Sinne des Überschwemmungsschutzes bei Starkregenereignissen.

Liebe Hebertshauserinnen und liebe Hebertshauser!

unsere schöne Gemeinde ist ein Ort, an dem wir alle gerne leben. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist es wichtig, dass wir gemeinsam für die Sauberkeit und Sicherheit unserer Straßen und Wege sorgen. Eine besondere Verantwortung liegt dabei auf den Anwohnerinnen und Anwohnern, die an öffentliche Geh- und Radwege sowie Straßen angrenzen. Diese Verpflichtung zur Reinhaltung regelt die Verordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Was bedeutet das für Sie?

Alle Grundstückseigentümer sind dazu verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Geh- und Radwege sowie Straßen-

anteile sauber zu halten. Dies betrifft insbesondere Laub, Müll, Schmutz und andere Verunreinigungen, die im Laufe des Jahres auf den Wegen und in den Gullys landen. Was viele nicht wissen; diese Pflicht umfasst darüber hinaus eben auch die regelmäßige Reinigung von Entwässerungseinrichtungen, wie Straßenrinnen und Gullys, die in der Nähe Ihres Grundstücks liegen.

Warum ist das wichtig?

Saubere Straßen und Wege tragen nicht nur zum positiven Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei, sondern sorgen auch für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto. Mit Laub und Dreck blockierte Gullys und verstopfte Entwässerungseinrichtungen können bei starkem Regen zu Überflutungen führen und gefährliche Situationen auf den Straßen schaffen. Indem Sie diese Einrichtungen regelmäßig reinigen, tragen Sie dazu bei, solche Risiken zu minimieren. Unsere geschätzten Bauhofmitarbeiter tun dies bereits mindestens zwei Mal im Jahr und nach jedem Starkregenereignis, und das auf dem gesamten Gemeindegebiet. Diese Dienstleistung wollen wir natürlich auch in Zukunft aufrechterhalten, bitten Sie jedoch uns so gut wie möglich zu unterstützen.

Ihre Mithilfe zählt!

Ein sauberes Hebertshausen ist und bleibt somit das Ergebnis gemeinschaftlicher Anstrengung. Wenn jeder ein wenig zur Reinhaltung der öffentlichen Flächen und Entwässerungssysteme beiträgt, tragen wir gemeinsam zu einer sicheren und gepflegten Umgebung bei. Sie gehört ja uns allen und geht jeden von uns etwas an. Sollten Sie Fragen zu den Verordnungen haben, steht Ihnen die Gemeinde Hebertshausen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite. Die genauen Regelungen, dessen Teil hier umrissen wurde, finden Sie in der Verordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter, die auf der Website der Gemeinde einsehbar ist.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen eine saubere und (Überschwemmungs-)sichere Zeit in unserer Gemeinde! MR

Autoren: Baumt/ Bauhof



Informationen aus dem Rathaus

Mitteilung der Großvieheinheiten an die Gemeindeverwaltung

Landwirtschaftliche Betriebe mit Großviehhaltung bzw. Haushalte mit Nutz- oder Wildtierhaltung werden gebeten, gemäß § 10 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Hebertshausen, ihren Viehbestand und/oder die Pflanzenschutzmaßnahmen bis spätestens 01.11.2024 zu melden, um Abwasserfreimengen bei der Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren berücksichtigen zu können. Bitte legen Sie hierzu das Viehverzeichnis zum Mehrfachantrag oder den Bescheid der Tierseuchenkasse bzw. das Formblatt des AELF für Pflanzenschutzmaßnahmen vor.

Diejenigen die einen entsprechenden Zwischenzähler eingebaut haben erhalten den Abzug automatisch zur Endabrechnung, nachdem der Stand des Gartenwasser- bzw. Stallzählers der Gemeinde mitgeteilt wurde.

Der Versand der Ablesekarten erfolgt Anfang Dezember!

Hundehaltung in der Gemeinde

Laut Satzung der Gemeinde Hebertshausen muss ein über vier Monate alter Hund innerhalb eines Monats nach Anschaffung unter Angaben von Herkunft, Alter und Rasse bei der Gemeinde angemeldet werden. Das Halten eines Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandssteuer. In einigen Ausnahmefällen können Hunde von der Steuerpflicht befreit werden. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne jederzeit an!

Die An- und Abmeldung von Hunden kann

- schriftlich an die Gemeinde Hebertshausen, Frau Annabell Lehner, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen,
- Per E-Mail an lehner@hebertshausen.de oder
- Online unter www.hebertshausen.de erfolgen.

Wir bitten Sie, an die rechtzeitige An- und Abmeldung der Hunde zu denken.

Befreiung von der Abwasserabgabe

die Kleineinleiterabgabe (Abwasserabgabe) wird für Grundstücke erhoben, die nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind. Abgabepflichtig sind die Grundstückseigentümer.

Um für das Grundstück eine Befreiung von der Abwasserabgabe auszusprechen, benötigt die Gemeinde einen aktuellen Nachweis (nicht älter als zwei Jahre) über die fachliche Entleerung der Grube und die Entsorgung (die Kläranlage muss in der Regel mindestens einmal jährlich ordnungsgemäß entleert werden, damit das Überwasser in den Oberflächenwasserkanal eingeleitet werden kann).

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden gebeten, die fachliche Entleerung der Grube und Entsorgung per Rechnung bis spätestens 30.09.2024 nachzuweisen. Soweit bis zu diesem Termin ein Entsorgungsnachweis nicht vorliegt, muss Ihr Grundstück zur Abwasserabgabe herangezogen werden. Die aktuell betroffenen Grundstückseigentümer sind schriftlich auf die Abgabe des Nachweises hingewiesen worden.

Vorankündigung

Die Kommunale Abfallwirtschaft wird digital.

Im Zuge der Nachhaltigkeit wird die Kommunale Abfallwirtschaft alle Infoflyer und den Entsorgungskalender 2025 in den Gemeindeverwaltungen und im Bürgerbüro der Stadt Dachau nur noch digital anbieten.

Die Gemeindeverwaltungen erhalten daher dieses Jahr keine Entsorgungskalender für 2025 zur Auslage in Papierform. Die Entsorgungskalender 2025 werden (ab November 2024) nur noch auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau zur Abholung ausliegen.

Es gibt folgende Möglichkeiten die Tonnenleerungstermine für 2025 abzurufen:

1. Die kostenlose Abfall-App „DAH-Müll“ mit Erinnerungsfunktion.
2. Ein QR-Code direkt zum Entsorgungskalender auf unserer Homepage (siehe unten).
3. Im Internet unter www.entsorgungskalender-dachau.de

Informationen der Abfallwirtschaft:

Die Infoflyer können ebenfalls mit einem QR-Code direkt abgerufen werden (siehe nachfolgender QR-Code).

Auch für den Problemmüll ist ein QR-Code angefügt.



Bestattungen Kraus
Inhaber: Robert Kraus

*Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,
Überführungen, Vorsorgen für
Dachau und die Nachbarlandkreise*

*Dorfstraße 31, 85241 Hebertshausen
OT Prittlbach, Tel.: 0 81 31 / 33 30 7-0
www.bestattungenkraus.de*

*Im Trauerfall sind wir kompetent und
zuverlässig Tag und Nacht erreichbar,
gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.*



Entsorgungs-
kalender



Problemmüll



Infoflyer



Obacht Fahneweih!



Obacht Fahneweih! Dieser Schriftzug zierte seit einem dreiviertel Jahr die Ortseingänge von Prittlbach. Und jetzt im Mai war es dann soweit. Vom 23.05 - 26.05. war Prittlbach im Ausnahmezustand. Die Burschen und Madln haben ihre frisch restaurierte Fahne weihen lassen.

Der kath. Burschenverein Prittlbach - Goppertshofen wurde im Jahre 1907 gegründet. Bereits 1908 fand dann die erste Fahnenweihe statt. Im Laufe der Zeit, und es war möglicherweise den beiden Weltkriegen geschuldet, schlief das Vereinsleben wieder ein. Und so wurde der Burschenverein 1953 wiedergegründet. Bis 1968 gibt es Aufzeichnungen über ein aktives Vereinsleben, aber danach wurde es wieder ruhig um den Verein. Die Burschenfahne wurde nur noch zu den Fronleichnamsprozessionen vom Kirchenspeicher geholt. Im Jahr 2015 beschlossen die Prittlbacher Burschen den Burschenverein wieder zu beleben und dieses mal beschloss man auch die Mädchen mit einzuschließen. Die Fahne wurde fleißig zu sämtlichen



Fahnenweihen mitgetragen. Letztlich musste man aber einsehen, dass eine Renovierung dringend nötig wurde. Und dann stand der Beschluss fest, dass es eine große Fahnenweihe geben wird. Der Burschen- und Madlverein Prittlbach hat bei der Vorbereitung zum Fest außerordentliches geleistet.

Angefangen am Donnerstag mit dem Bieranstich und Heimatabend, der ein voller Erfolg war und am Freitag mit einem Hallenfest das ebenfalls alle Erwartungen übertraf. Aber am beeindruckendsten war der Festsonntag, zu dem rund 40 Vereine aus dem Umland eingeladen waren. Die Fahne wurde vom Burschen und Madlverein in die Festhalle gebracht und von unserem Stadtpfarrer Dr. Benjamin Gnan während eines feierlichen Gottesdienstes geweiht. Der festliche Umzug durchs Dorf und das anschließende Fest bei strahlendem Sonnenschein und weiß-blauem Himmel zog sich bis in die späten Abendstunden hin und wird in die Geschichte von Prittlbach eingehen.

Monika Gasteiger

Verabschiedungen und eine Begrüßung in der Kinderkrippe St. Peter



Beim Gruppenbild rechts neben Frau Wöckener dann Frau Karpova.

Frau Sabin Wöckener geht nach 7 Jahren bei uns als Erzieherin in der Krippe St. Peter in den Ruhestand. Sie verlässt nicht nur unsere Einrichtung sondern bricht auch Ihre Zelte ab in Deutschland und wandert nach Österreich aus.

Frau Renate Springer geht nach 14 Jahren als Reinigungskraft in unserer Krippe ebenfalls in den Ruhestand. Sie war ein wahrer Goldschatz und unglaublich geduldig und verständnisvoll.

Gleichzeitig durften wir Frau Rosa Karpova als neue Kinderpflegerin in der Krippe begrüßen. Die Kolleginnen hatten nette Sprüche auf Blumen und Schiffen für die Ruheständler vorbereitet.



Links Renate Springer, rechts Sabin Wöckener

Wir laden alle interessierten Leserinnen und Leser ein zur

Autorenlesung des Dachauer Autors Florian Göttler

am Samstag, den 12.10.2024 um 18:30 Uhr
in der Gemeindebücherei Hebertshausen

Florian Göttler beschäftigt sich in der Trilogie „Dachau 1933 - 1945“ mit den dunkelsten Jahren der deutschen Geschichte und mit seiner Heimatstadt, deren Name Synonym geworden ist für die Gräueltaten der Nationalsozialisten.

In Teil II schreibt Göttler über das Leben in Dachau im Jahr 1938 zwischen Alltäglichkeiten und Außergewöhnlichkeiten, zwischen biederem Lokaljournalismus und Propaganda und dem zunehmenden Abgleiten in den Totalitarismus – historisch, doch hochaktuell.

Der Eintritt ist frei. – Um Anmeldung unter Tel.: 08131/29286-290 oder per Email an buecherei@hebertshausen.de bis zum 10.10.2024 wird gebeten.



Naturschutz in der Gemeinde

Ökokonto

„Das Ökokonto ist ein Instrument zur vorgezogenen Sicherung und Bereitstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, mit denen künftige Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft („Eingriffe“) ausgeglichen werden können. Es umfasst Konzepte zur Bevorratung von Flächen und zur Durchführung von Maßnahmen. Beispielsweise können Gemeinden mit einem Ökokonto ihre Planungssicherheit erhöhen und Verfahren beschleunigen. Ökokonten sind freiwillige Vorleistungen ohne rechtliche Bindungswirkung. So lange Ökokontoflächen nicht als Ausgleichsflächen „verbucht“ sind, ist auch noch eine anderweitige Verwendung möglich.“ (www.lfu.bayern.de).

Um „Ökokonto-Flächen“ eintragen lassen zu können, muss die ökologische Aufwertung durch ein dafür zugelassenes Planungsbüro nach den Vorgaben des Umweltministeriums berechnet und dann mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) abgestimmt werden.

In Hebertshausen sind derzeit 4 Flächen kurz vor dieser Anerkennung: Die Streuobstwiese am JUZ in Hebertshausen (Abb. 1), die Streuobstwiese in Ampermoching „Am Bründlfeld“ (Abb. 2) sowie die zu diesem Zweck erworbenen zwei Waldgrundstücke bei Eggen, Dafür wird jeweils der ökologische Zustand vor der Aufwertung mit dem danach verglichen, wobei es natürlich besonders viele „Ökokonto-Wertepunkte“ gibt, je größer der Unterschied ist. Z.B. bei

der Fläche am JUZ war dort zuvor eine Landwirtschaftliche Fläche, danach eine Streuobstwiese mit einer Blühfläche, was eine große Aufwertung bedeutet. In Ampermoching werden wir diesen Herbst zusätzlich ein Eidechsen-Biotop nach den Vorgaben des Umweltministeriums südlich der alten Hecke anlegen (Abb. 3), was zu einer höheren Aufwertung führen wird.

Für nächstes Jahr wurden sind mehrere Flächen in den gemeindeeigenen Waldflächen sowie zwei weitere Flächen als Ökokonto-Flächen in Planung.



Abb. 2: Streuobstwiese Ampermoching



Abb. 1: Streuobstwiese am JUZ



Abb. 3: Ort für das Eidechsen-Biotop



Eisenmann

Heim & Handwerksbedarf

Goppertshofen 4	Telefon 08131-33 59 780
85241 Hebertshausen	Fax 08131-33 59 792
Öffnungszeiten:	info@eisenmanteam.de
Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr	www.eisenmanteam.de
Sa. 8:00- 12:00 Uhr	

Blumenzwiebel-Aktion im Herbst

In diesem Herbst werden wir viele Blumenzwiebel in der Gemeinde verteilen in der Hoffnung, dass wir dann buntere Randstreifen in den nächsten Jahren haben werden. Narzissen, Tulpen und Hyazinthen werden dann auch Nektarpflanzen für unsere Insekten sein. Den Zeitpunkt werden wir auf den üblichen Wegen ankündigen.

Zu guter Letzt: Wieder war es dieses Frühjahr schwierig, Blühwiesen anzulegen, weil es meist zu nass dafür war. Aber im Herbst kann man solche Flächen auch anlegen für das nächste Jahr, und das werden wir jetzt bald an einigen Flächen umsetzen.

Gerne können Sie Sich an mich unter martinbaars@gmx.de wenden, falls Sie Ideen oder Verbesserungsvorschläge zum Umweltschutz haben.

Umweltbeauftragter Dr. Martin Baars



Verein Dachauer Moos e.V.

Termine und Veranstaltungen Herbst 2024

Termin	Uhrzeit	Veranstaltungen	Veranstaltungsort
Samstag, 07.09.2024	14:00 – 18:00 Uhr	Radltour durch eine Landschaft im Wandel vom S-Bahnhof Karlsfeld zur Torfhütte mit Besuch des Torfmuseum Gröbenzell und Ausklang im Gasthaus Harderecker	S-Bahn Karlsfeld
Sonntag, 29.09.2024	10:00 – 12:30 Uhr	Entdeckungstour zur Stadtnatur: Entdeckungen am barocken Kanal mit der Gästeführerin Claudia Berger-Jenkner	Rathaustrass Dachau
Samstag, 19.10.2024	14:00 – 16:30 Uhr	Schön aber gefährlich: Die faszinierende Welt der Giftpflanzen - Merkmale und Verwechslungsmöglichkeiten giftiger und ungiftiger Pflanzen	Umwelthaus Obergrashof
Donnerstag, 07.11.2024	19:30 Uhr	Naturjuwel Haspelmoor: Vortrag und Multivisionsschau mit Robert Hoiß , Ausstellung bis 10.11.2024 im Bürgerhaus	Bürgerhaus Gröbenzell

Samstag, den 07.09, 14:00 – 18:00 Uhr: Von Malweibern, Torfstechern und dem Moos

-Radltour durch eine Landschaft im Wandel

Das Dachauer Moos war einst ungestörter Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Heimat von Torfstechern und Bauern und zugleich Anziehungspunkt für hunderte Künstler. Vom S-Bahnhof Karlsfeld starten wir zur neuen Infohütte „Kulturerbe Torfabbau“ im Graßlfinger Moos und besuchen danach das Torfmuseum Gröbenzell.

Den Ausflug lassen wir im Gasthaus Harderecker ausklingen.

Treffpunkt: S-Bahnhof Karlsfeld, 5,00€ pro Person, um Anmeldung wird gebeten unter ro.schreiner@dachau-mail.de oder 08131 / 277 931.

Foto: Verein Dachauer Moos e.V.



Sonntag, 29.09.2024, 10:00 – 12:30 Uhr Entdeckungstour zur Stadtnatur:

Wo gibt es im städtischen Raum Platz für urbanes Grün und was gedeiht dort? Welchen Wert haben diese Bereiche für die Artenvielfalt? Entdecken Sie mit der Gärtenerlebnis-Gästeführerin Claudia Berger-Jenkner oft übersehene grüne Ecken als Refugium für

Pflanzen, Tiere und Menschen am barocken Kanal

Treffpunkt an der Rathaustrasse Dachau, 5,00€ pro Person, um Anmeldung wird gebeten unter Claudia.Berger-Jenkner@gmx.de oder 0151 / 520 138 75

Foto: Claudia Berger-Jenkner



Samstag, 19.10., 14:00 – 16:30 Uhr

Schön aber gefährlich: Die faszinierende Welt der Giftpflanzen

Unsere Referentin Anke Simon nimmt insbesondere Eltern, Lehrkräfte und KiTa-Teams aber auch alle Interessierte mit auf Entdeckungstour „Schau genau! Mit Giftpflanzen leben!“ und erarbeitet mit Ihnen Merkmale und Verwechslungsmöglichkeiten giftiger und ungiftiger Pflanzen, die jeder kennen sollte.

Treffpunkt am Umwelthaus Obergrashof, 5,00€ pro Person, um Anmeldung wird gebeten unter 08131 275 8585 oder umweltbildung@verein-dachauer-moos.de

Foto: Entomologie/Botanik, ETH Zürich / Fotograf: Albert Krebs



Donnerstag, 07.11., 19:30 Uhr

Naturjuwel Haspelmoor: Vortrag und Multivisionsschau

Der „Moosfotograf“ Robert Hoiß führt Sie durch das Haspelmoor, eines der ältesten Moore Oberbayerns. In seinen von Musik gerahmten und live kommentierten Bilderschaue stellt er die Einzigartigkeit des Naturjuwels vor und will für das Mooregebiet begeistern.

Bis Sonntag, 10.11. können Sie die fantastischen Bilder zusätzlich in einer Ausstellung genießen.

Treffpunkt: Bürgerhaus Gröbenzell, Eintritt frei, um Anmeldung für den Vortrag wird gebeten unter 08131 275 8585 oder umweltbildung@verein-dachauer-moos.de.

Öffnungszeiten Ausstellung: Freitag und Samstag 13 – 20 Uhr, Sonntag bis 18 Uhr

Foto: Robert Hoiß



Weitere Informationen finden Sie im Jahresprogramm unter www.verein-dachauer-moos.de.
Anmeldung und Fragen richten Sie an 08131 275 8585 oder umweltbildung@verein-dachauer-moos.de

#InklusionInHebertshausen



THEMENABEND INKLUSION UND ARBEIT
Warum Inklusionsbetriebe sexy sind!

26.09.24, 18:30 Uhr, Café STIMMT so

*Haben Sie schon mal drüber nachgedacht dem Fachkräftmangel durch eine Anstellung eines Menschen mit Behinderung entgegenzuwirken?
Die Hürden erscheinen Ihnen zu hoch?
Sie wissen noch nicht wie sie es angehen sollen?*



Die Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen, Tanja Patti, lädt zu einem Themenabend unter dem Titel ‚Inklusion und Arbeit‘ am 25.09.2024 um 18:30 Uhr ins Inklusions-Café STIMMT so ein.

VON GUT UMGESETZTER INKLUSION IN DER ARBEITSWELT KÖNNEN ALLE SEITEN PROFITIEREN.

Doch auf dem Weg dahin gibt es oft viele Fragen und Unsicherheiten. Die Firma inclou. ist davon überzeugt: Inklusion und Arbeit sind keine Gegensätze. Gelingende Inklusion ist möglich und eine große Bereicherung für alle.

Deshalb laden wir herzlich ein zu unserem Themenabend ‚Inklusion und Arbeit‘. Gemeinsam wollen wir uns austauschen und vernetzen, um Inklusion in unserer Region voranzubringen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Pfr. Dr. Christian Frühwald inhaltliche Impulse aus der Praxis gelebter Inklusion in der Arbeitswelt geben. Christian Frühwald hat bundesweit schon viele Inklusionsbetriebe in der Gründung erfolgreich begleitet und beraten. Im Anschluss wird der Raum für den gemeinsamen Austausch geöffnet.

Das Café STIMMT so hat am 1. Juni seine Türen geöffnet und ist das erste Inklusions-Café im Landkreis Dachau. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tanja Patti und Christian Frühwald von inclou.



Pfr. Dr. Christian Frühwald,
Geschäftsführer inclou.



Tanja Patti, Inklusionsbeauftragte
der Gemeinde Hebertshausen

ANMELDUNG bis zum 23.09.2024 unter behindertenbeauftragte@hebertshausen.net

ORT: Café STIMMT so, Waldfriedenstr. 55, 85241 Hebertshausen

INFO ZU PFR. DR. CHRISTIAN FRÜHWALD UND INCLOU.

Pfarrer Dr. Christian Frühwald ist ein Wanderer zwischen den Welten: Kirche und Wirtschaft, Diakonie und Bildung, Gastronomie und Kunst. Inklusion ist sein Lebensthema. Fröhlich gestaltet er als Grenzgänger Neues für eine inklusive und lebenswerte Gesellschaft. Seine reichen Erfahrungen als evangelischer Gemeindepfarrer, als Unternehmensberater mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung, als Oberkirchenrat und Personaldezernent zweier mittel-deutscher Kirchen, als Vorstand großer diakonischer Unternehmen und in vielen anderen Bereiche lassen ihn und sein Unternehmen inclou. seit 2014 erfolgreich als Projektentwickler im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen tätig sein.

Eine Aktion der
Inklusions-
beauftragten
Tanja Patti
Am Weinberg 1
85241 Hebertshausen:
08131 / 29286-285
behindertenbeauftragte@
hebertshausen.net
www.hebertshausen.de



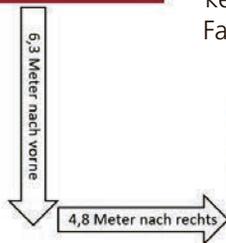
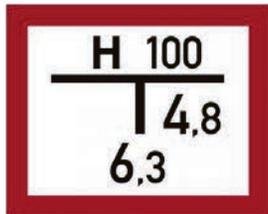


Freiwillige Feuerwehr Hebertshausen

Bgm.-Bartel-Str. 9 | 85241 Hebertshausen | 08131/3321089 | www.ff-hebertshausen.de | kommandant@ff-hebertshausen.de



BÜRGERINFORMATION HYDRANTEN



Denken Sie bitte daran: **Auf bzw. über Hydranten ist das Parken verboten, selbst wenn das Parken sonst dort durch Verkehrszeichen erlaubt ist!** (Straßenverkehrsordnung § 12 Absatz 3).
Wenn Sie über einem Hydranten parken, müssen Sie mit Beschädigungen des Fahrzeuges rechnen, falls im Brandfall die Feuerwehr Ihr Fahrzeug entfernt.



Bitte halten Sie auch **Oberflurhydranten** in einem **Umkreis von 1m frei!**

Wir, ihre Feuerwehr Hebertshausen, würden es Ihnen danken, wenn Sie in Zukunft den ein oder anderen Augenblick an uns und die Hydrantenthematik beim Parken denken!

Einladung Theaterfreunde Hebertshausen Spielgruppe der Kfd Hebertshausen

„Im Pfarrhaus is der Deife los“
Komödie in drei Akten von Sebastian Kolb und Markus Scheble

Mitwirkende:
Markus Maurer, Martina Maurer, Moritz Maurer, Maria Pabst,
Andreas Ruhsam, Judith Ruhsam, Thomas Schäfer, Dominik Schlabitz, Sylvia Schlabitz, Valentin Winkler

Regie: Sylvia Schlabitz / Martina Maurer
Bühne: Theatergruppe
Souffleuse: Christine Ruschke
Maske: Katja Dubitzky

Premiere	Samstag	02.11.24	19 Uhr
2. Vorstellung	Sonntag	03.11.24	18 Uhr
3. Vorstellung	Freitag	08.11.24	20 Uhr
4. Vorstellung	Samstag	09.11.24	19 Uhr
5. Vorstellung	Sonntag	10.11.24	18 Uhr
6. Vorstellung	Freitag	15.11.24	20 Uhr
7. Vorstellung	Samstag	16.11.24	19 Uhr

Kartenreservierung bei Frau Schlabitz, SQUARE-PHONE 01520/4183538
oder an der Abendkasse
Eintrittspreis: 9 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Pfarrheim Hebertshausen



Anton Miedl Maler- und Lackierermeister

Wir führen sämtliche Maler- und Lackierarbeiten durch, z. B.:

- Fassaden
- Innenanstriche (sämtliche Farben)
- Türen, Türzargen, Fenster
- Holzfassaden

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne vor Ort und erstellen Ihnen einen Kostenvoranschlag.

Tel. 08139 7020
Fax: 08139 935013
Mobil: 0173 9176996

E-Mail: anton.miedl@t-online.de
Tulpenstraße 17
85241 Ampermooching



Neues von Ihrer Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e. V.

Unser nächster Vortrag steht in den Startlöchern:



Nachbarschaftshilfe
Hebertshausen e.V.

Vortrag

**23. Oktober 2024,
19.00 Uhr**

Vererben, aber richtig!

Richtige Gestaltung, Vorweggenommene Erbfolge, Testament, Altersvorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Referent: Joseph Kaspar,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht

Pfarrheim Hebertshausen, Franz-Schneller-Straße

Einlass ab 18.30 Uhr

Der Vortrag ist **kostenfrei**.

Wir bitten um Anmeldung unter kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de oder telefonisch unter **08131 – 29 286 286**.



Nachbarn helfen Nachbarn

Lasst uns gemeinsam
die Gemeinde Hebertshausen
menschlich und lebenswert gestalten!

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Telefon: 08131 – 29 286 286

www.nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de
kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de

V.i.S.d.P. Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e.V.

Nordic Talking Treff –
Infos & Termine



Nachbarschaftshilfe
Hebertshausen e.V.

Alle 2 Wochen

Nordic „Talking“ Treff

Bewegung und Austausch unter Nachbarn

Die nächsten Termine:
20.09. · 04.10. · 18.10. · 01.11.

Trainerin: Mareike Kutzner

Bereits seit Februar 2024 bieten wir den beliebten Nordic „Talking“ Treff an. Alle 2 Wochen verfolgen etliche Nachbarn das gleiche Ziel: Etwas für ihre Gesundheit tun und dabei noch ganz nebenbei im Austausch miteinander bleiben.

Haben auch Sie Interesse? Dann kommen Sie gerne dazu! Gerne können Sie Nordic Walking Stöcke mitbringen, dies ist jedoch kein Muss.

**Treffpunkt: Alternstr. 33, Ampermoching (Sportheim)
um 07:50 Uhr**

Start: 08:00 Uhr, Dauer ca. 30 – 45 Minuten.

Die Teilnahme ist **kostenfrei** und es ist **keine Anmeldung/Mitgliedschaft** erforderlich. Die für die Teilnahme notwendige Haftungsausschlussklärung erhalten Sie von der Trainerin vor Ort oder vorab per E-Mail von unserer Kontaktstelle. Ebenfalls können Sie sich dort über die aktuellen Termine informieren.



Nachbarn helfen Nachbarn

Lasst uns gemeinsam die Gemeinde Hebertshausen
menschlich und lebenswert gestalten!

Gefördert durch
Bayerisches Staats-
ministerium für Arbeit
und Soziales, Familie
und Integration



Telefon: 08131 – 29 286 286

www.nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de
kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de

V.i.S.d.P. Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e.V.

Wenn Sie nähere Informationen zu unserem Verein möchten, melden Sie sich gern bei unserer Kontaktstelle unter 08131-29 286 286 bzw. kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de oder stöbern Sie auf unserer Internetseite unter www.nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de!

Sie finden uns zudem auf Facebook und Instagram - dort halten wir Sie stets über alle anstehenden Termine, Veranstaltungen und unsere Aktivitäten auf dem Laufenden.

Wir freuen uns auf Sie!

Artikel erstellt von: Nina Reichenbach



Heizen mit Sonnenenergie.

Die Wärmepumpe
macht's möglich –
auch in kalten
Winternächten.

**DAS WÄRMENDE
HERZ DES HAUSES.**

STIFTER
HAUSTECHNIK

**INSTALLATIONEN
WÄRMEPUMPEN**

Rosenstraße 22
85241 Ampermoching
www.stifter-elektro.de

Tel. (0 81 39) 5 70
info@stifter-elektro.de

**KOPIE
DRUCK**

**ENDVER-
ARBEITUNG**

OKI

**BVS KOPIERTECHNIK
BRAMES**

Tel. 0 81 31 / 1 38 66
www.bvs-kopiertechnik.de

Beratung – Verkauf – Service



Beitrag des Energiebeauftragten

Geothermie - Allseits bekannt aber weitgehend ungenutzt.

In dieser Ausgabe beleuchten wir eine weitere sehr vielversprechende erneuerbare Energiequelle: Geothermie bezeichnet die in der Erdkruste gespeicherte Wärmeenergie und die ingenieurtechnische Nutzung. Sie kann zum Heizen, Kühlen und zur Stromerzeugung eingesetzt werden.

Oberflächennahe Geothermie nutzt Wärme aus bis zu 400 Meter Tiefe. Das immer noch niedrige Temperaturniveau muss mittels Wärmepumpen auf ein nutzbares Temperaturniveau gehoben werden. Oberflächennahe Geothermie zählt neben Umweltwärme aus der Luft oder aus Oberflächengewässern zur Umgebungswärme.

Die Tiefe Geothermie kann im Gegensatz zur oberflächennahen Geothermie ganze Stadtviertel mit Wärme versorgen. Ist das Temperaturniveau hoch genug, kann diese sogar zur Stromversorgung herangezogen werden. Die Bohrungen dafür können eine Tiefe von bis zu fünf Kilometern erreichen. In einer vom Bundesumweltministerium geförderten Demonstrationsanlage in Unterhaching bei München wurden die Nutzungsformen Wärmebereitstellung und Stromerzeugung miteinander kombiniert. Es war die erste Anlage dieser Art im Süddeutschen Molassebecken. Inzwischen wird über das im Laufe der Zeit weiter ausgebaut Fernwärmenetz so viel

Wärme direkt genutzt, dass die Stromerzeugungsanlage außer Betrieb genommen wurde.

Leider gibt es aber neben den ganzen Vorteilen auch einige Nachteile. Die Ortsgebundenheit und die hohen Vorlaufkosten (zwischen 1,8 und 6,3 Mio. Euro) machen eine flächendeckende Nutzung eher schwierig.

In Island werden beispielsweise 25% der Wärmeversorgung des Landes aus nur 5 geothermischen Kraftwerken erzeugt. Dort wo es auch immer möglich ist, sollte grundsätzlich unabhängig von der Investitionssumme Wärme oder sogar Strom aus Geothermie erzeugt werden.

Christian Vötter

Energie- und Klimaschutzbeauftragter Gemeinde Hebertshausen

Quellen:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/geothermie#tiefe-geothermie>
<https://www.twi-global.com/locations/deutschland/was-wir-tun/haeufig-gestellte-fragen/was-sind-die-vor-und-nachteile-der-geothermie#:~:text=Geothermie ist eine nachhaltige Energiequelle,und 7 Millionen Dollar liegen.>

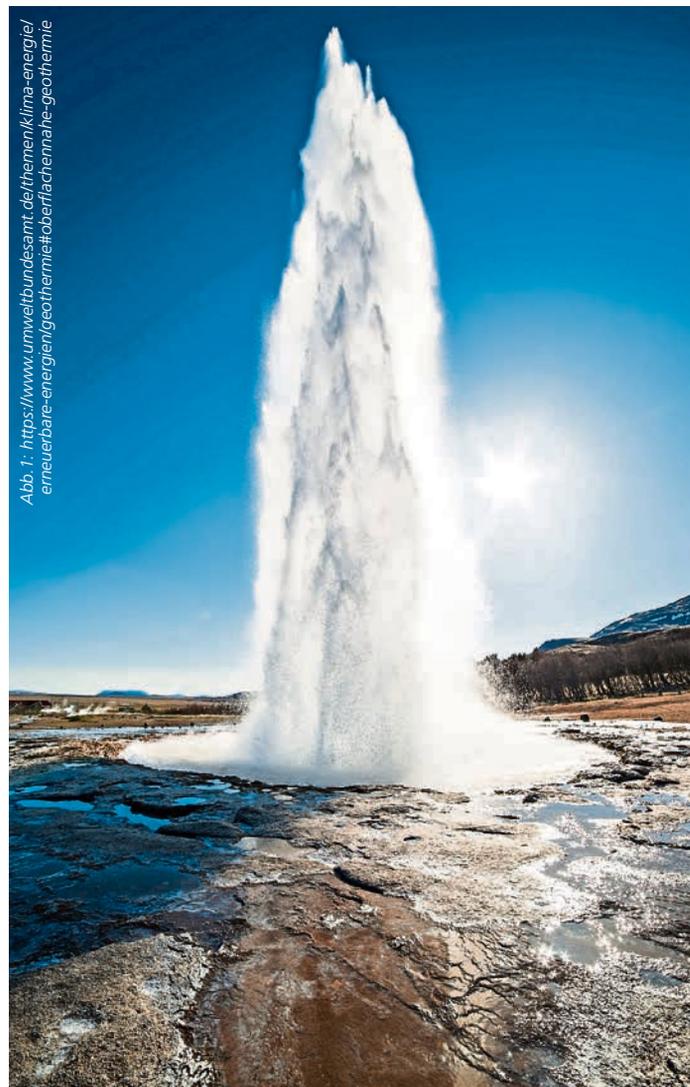


Abb. 1: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/geothermie#oberflaechennahe-geothermie>

60 JAHRE QUALITÄT **WÖRMANN** WORLD OF TRAILERS

JETZT MEHR BEWEGEN.
60 JAHRE ANHÄNGER-EXPERTE IHRER REGION.

Finden Sie Ihren **Traum-Anhänger**.

NOCH MEHR VON DER ANHÄNGER-WELT ENTDECKEN.

WÖRMANN GmbH - Torstraße 29 - 85241 Hebertshausen - 08131/29278 - www.woermann.eu

Neues aus den kommunalen Unternehmen

Kommunale Energieversorgung



Die Wärmewende beginnt!

Im August ist endlich die Förderzusage für die kommunale Wärmeplanung eingegangen. In der kommunalen Wärmeplanung wird der Wärmebedarf (Heizung und Warmwasser) aller Haushalte im Gemeindegebiet ermittelt. Darauf basierend werden Möglichkeiten ausgearbeitet, fossile Brennstoffe im Laufe der nächsten Jahre mit erneuerbaren Energien zu ersetzen. Wir haben dafür unter den eingegangenen Angeboten das Ingenieurbüro Dinkel aus Odelzhausen ausgewählt, die die Arbeiten für unsere Gemeinde durchführen.

Parallel dazu wurde der Antrag auf Fördermittel für die Planung und Umsetzung der ersten Wärmenetze in den großen Ortsteilen **Deutenhofen, Hebertshausen, Ampermoching** und **Prittzbach** gestellt. Wir gehen davon aus, dass wir bei Erscheinen des nächsten Steinbock auch dafür die Förderzusage haben.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Zum Ende des Jahres hin werden wir Abendveranstaltungen anbieten, um Sie über den Zwischenstand zu informieren.

Wenn Sie eigene **Wärmeerzeugungs-Anlagen** aus erneuerbaren Energien betreiben, laden wir Sie heute schon ein, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Ziel ist es, die einzelnen Netze eines Tages miteinander zu verbinden, sofern es wirtschaftlich möglich ist. Damit schaffen wir eine zuverlässige Versorgung in Gemeindehand von und für Bürger.

Unser Arbeitskreis **„Bürgerenergie“** hat nunmehr drei mögliche Genossenschafts-Partner ausgewählt, mit deren Unterstützung wir unsere Großprojekte „Solarpark“ und „Wärmenetz“ umsetzen können. Im Herbst werden wir unseren Vorschlag öffentlich vorstellen und die Konditionen für eine Beteiligung erläutern. Wenn Sie Interesse haben, dabei zu sein – Anruf oder E-Mail genügt!

mail@ku-hebertshausen.de oder per Telefon (08131) 29286 233

Kommunaler Wohnungsbau



Wohnhaus | Straßenansicht



Gesundheitszentrum | Straßenansicht

Ärztelhaus in der Krautgartenstraße – Bauantrag ist gestellt

Ende August wurde für beide Gebäude der Bauantrag eingereicht. Das Wohnhaus in der Krautgartenstraße 5 wird in etwa die gleiche Größe haben wie das in 2023 fertiggestellte Haus in der Bahnhofstraße. Auch hierfür haben wir Fördermittel des Landes beantragt, um den Bürgerinnen und Bürgern von Hebertshausen in 2025 neue bezahlbare Wohnungen anbieten zu können. Das Ärztelhaus in der

Krautgartenstraße 7 wird in den unteren beiden Stockwerken ca. 800 qm Nutzfläche für Arztpraxen und Therapieräume bereithalten. Darüber werden im zweiten Stock vier Wohnungen realisiert.

Im Oktober werden die Ausschreibungen für beide Bauvorhaben veröffentlicht und ein Vertragspartner für die Umsetzung gesucht. Beide Gebäude werden mit einem Generalunternehmer gebaut.



Neues aus den kommunalen Unternehmen

Wohnen und Mobilität



Stärkung alternativer Verkehrsangebote

Erfreulicherweise ist für den nächsten Fahrplan (ab Dezember 2025) seitens MVV RegionalBus eine neue Linie vorgesehen, die die S-Bahn-Städte Freising und Dachau mit einer Direktverbindung erschließt.

Geplante neue Buslinie 725 über Deutenhofen ab 12/2025

Start					Umstieg S-Bahn				
Mo-Fr					Mo-Fr				
Servicezeit	Taktung	Linie	Bus	über Deutenhofen	Fahrzeit	Lücken	S-Bahn > Hbf.	Fahrzeit	Servicezeiten
06:10h-23:10h	stündlich	725	Ampermoching - Dachau (S)	✓	14 Minuten		09 29 49	22 Minute	04:49h-01:09h
05:40h-22:40h	stündlich	725	Ampermoching - Freising (S)		35 Minuten		siehe V22		
06:27h-00:27h	stündlich	772	Ampermoching - Markt Indersdorf (S)		22 Minuten	23:27h	08 38	43 Minute	04:08h-00:36h
05:34h-23:34h	stündlich	772	Ampermoching - Unterschleißheim (S)		26 Minuten	22:34h	12 32 52	25 Minute	04:52h-00:32h
Sa					Sa				
Servicezeit	Taktung	Linie	Bus	über Deutenhofen	Fahrzeit		S-Bahn > Hbf.	Fahrzeit	Servicezeiten
06:10h-23:10h	stündlich	725	Ampermoching - Dachau (S)	✓	14 Minuten		09 29 49	22 Minute	04:49h-01:09h
05:40h-22:40h	stündlich	725	Ampermoching - Freising (S)		35 Minuten		siehe V22		
06:27h-00:27h	stündlich	772	Ampermoching - Markt Indersdorf (S)		22 Minuten	23:27h	08	43 Minute	04:08h-01:36h
05:34h-23:34h	stündlich	772	Ampermoching - Unterschleißheim (S)		26 Minuten	22:34h	12 32 52	25 Minute	04:52h-00:32h
So/Feiertag					So/Feiertag				
Servicezeit	Taktung	Linie	Bus	über Deutenhofen	Fahrzeit		S-Bahn > Hbf.	Fahrzeit	Servicezeiten
09:10h-23:10h	2-stündlich	725	Ampermoching - Dachau (S)	✓	14 Minuten		09 29 49	22 Minute	04:49h-01:09h
07:46h-21:46h	2-stündlich	725	Ampermoching - Freising (S)		35 Minuten		siehe V22		
08:27h-00:27h	2-stündlich	772	Ampermoching - Markt Indersdorf (S)		22 Minuten		08	43 Minute	04:08h-01:36h
07:34h-23:34h	2-stündlich	772	Ampermoching - Unterschleißheim (S)		26 Minuten		12 32 52	25 Minute	04:52h-00:32h

Diese Buslinie wird stündlich pendeln und in unseren drei Ortsteilen **Ampermoching, Deutenhofen und Hebertshausen** halten. Dies ist ein bedeutender Fortschritt und wesentlicher Baustein für das Verkehrskonzept für unser **Baugebiet Holzschleiferei** an der Torstraße, wo die Haltestelle direkt vor der Tür liegt. Das Deutschlandticket wird dafür gültig sein, sodass Sie mit Bus und Bahn für 49 € im Monat von zuhause Anschluss haben werden! Nach Freising beträgt die Fahrtzeit 35 Minuten, nach Dachau 14 Minuten (jeweils von Ampermoching Maibaum).

Bürgerbeteiligung Busverkehr

Wir möchten wissen, welche Strecken idealerweise für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner im Baugebiet Holzschleiferei, aber auch für Sie persönlich, öffentlich angebunden werden sollten. Im Rathaus liegen dafür Karten aus, die Sie ausfüllen können. Wahlweise können Sie unter dem nebenstehend gedruckten QR-Code online an der Befragung teilnehmen. Danke vorab!



Demeter Bio-Spezialitäten tägl.
MÜHLEN-frisch für Sie gebacken

Ampermoching
Tel. 08139/6110

Filiale Röhrmoos
Tel. 08139/92072

Filiale Haimhausen
Tel. 08133/994561

Filiale Dachau
Schleißheimer Str. 45
Tel. 08131/6150743

Filiale Dachau
Berliner Straße 4
Tel. 08131/6150740

Backshop EDEKA Ampermoching
Telefon 0 8139/9 99 52 67
www.baecerei-polz.de

FA. GÜNTER RUSKER

GERÜSTBAU
ANHÄNGER-, GERÄTE- UND MINIBAGGERVERLEIH

Alte Dorfstr. 7 | 85241 Hebertshausen
08131/15471 oder 0176/50417084
ruskerg@gmx.de

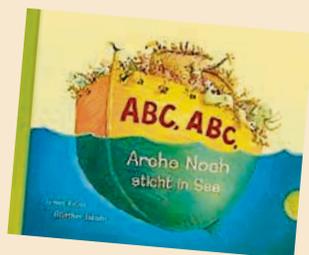
Buchtipps der Gemeindebücherei

Willkommen zurück aus den Sommerferien und in unserer kleinen, aber feinen Gemeindebücherei 😊

Für alle Schul- und Buchstabieranfänger diesmal ein Bilderbuchklassiker:

ABC, ABC, Arche Noah sticht in See

von James Krüss
ISBN: 9783522301855,
Gabriel Verlag im Thiene-
mann Verlag GmbH, 2010,
15,00 €

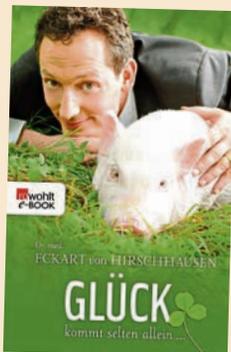


James Krüss erzählt seine eigene Version der Arche-Noah-Geschichte, voller Wortwitz, Einfallsreichtum und Sprachakrobatik. Alle Tiere von A wie Adler bis Z wie Zottelziege sind gekommen, um Noah beim Bau seiner Arche zu helfen. Die lustigen und fantasievollen ABC-Reime machen nicht nur Kindern große Freude.

Neulich beim Sichten der Regale ist mir ein Buch in die Hände gefallen, das an Aktualität nicht verloren hat:

GLÜCK kommt selten allein

von Eckart von Hirschhausen
Penguin Verlag 2024,
ISBN: 978-3498029975, Rowohlt
Verlag 2009, 15,00 €



Ein Lesebuch der besonderen Art. Mit dem Glück ist es wie mit Diäten oder Erkältungskrankheiten: tausend Rezepte – aber keine überzeugenden Erfolge. Gar keine? Deutschlands lustigster Arzt findet die Trüffel der Glücksforschung, das Kuriose, Komische und Menschliche. Endlich spricht einer aus, was keiner wahrhaben will: Wir sind von Natur aus bestens geeignet, das Glück zu suchen, aber eklatant schlecht darin, zufrieden zu sein. Warum? Wer die evolutionären Webfehler in unseren Wünschen kennt, hat gut lachen. Ein erfrischend provokanter Perspektivenwechsel auf Finanzkrise, Partnerwahl und Erdbeermarmelade.

Beide Bücher sind, wie immer, bei uns ausleihbar.

Aktuelle Informationen über die
Gemeinde Hebertshausen finden Sie auch auf

www.hebertshausen.de

Anton Klein

geboren am 14. Juni 2024
Eltern: Anna & Sebastian Klein



Diamantene Hochzeit

Zum 60-jährigen Ehejubiläum überbrachte Erster Bürgermeister Richard Reischl die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde an Renate und Adolf Schöttl.



v. l. 1. Bgm. Richard Reischl, Renate und Adolf Schöttl

Bild von Petra Schafflik

95. Geburtstag

Seinen 95. Geburtstag feierte Hans Purschke im Kreise seiner Familie und Freunden. Auch Bürgermeister Richard Reischl war mit einem Geschenkekorb nach Unterweilbach gekommen, um dem „Dorfältesten“ offiziell zu gratulieren.





Wörmann unterstützt Jugendmannschaften des SpVgg Hebertshausen mit neuen Trainingsanzügen



lichen Entwicklung junger Fußballer." so Christian Wörmann, Geschäftsführer der Firma Wörmann.

Die Partnerschaft zwischen Wörmann und dem SpVgg Hebertshausen ist ein hervorragendes Beispiel für erfolgreiche lokale Zusammenarbeit und zeigt, wie Unternehmen durch gezielte Unterstützung positive Impulse in ihrer Gemeinschaft setzen können.

Die Firma Wörmann, bekannt als eine der führenden Hersteller von Anhängern in Europa, engagiert sich für den Jugendsport in ihrer Region:
In einer großzügigen Geste hat das Unternehmen die Jugendmannschaften des SpVgg

Hebertshausen mit neuen Trainings- bzw. Präsentationsanzügen ausgestattet. Die dunkelblauen Anzüge ziern dabei die Rückenaufschrift "#mehrbewegen" - ein Hashtag der sich neben den Anhängern auch prima auf den Jugendsport

übertragen lässt. "#mehrbewegen ist für uns mehr als nur ein Werbeslogan, welcher für unser kontinuierliches Streben nach Innovation steht: Er symbolisiert unser Engagement für die Förderung der gemeinschaftlichen sport-

■ Thomas Wallner
Dipl.-Ing.-(FH)
Beratender Ingenieur

Goppertshofen 2
85241 Hebertshausen

■ Planung
■ Statik
■ Bauleitung

■ Tel.: 08131 - 350 360
■ Fax: 08131 - 350 361
■ ib-wallner@on-line.de



Schuhbauer GmbH · Torstraße 28 · 85241 Hebertshausen
Tel. 08131/1 5326 · Fax 08131/2 0782 · E-Mail: info@schuhbauergmbh.de
www.schuhbauergmbh.de

next125

KÜCHENSTADEL
+WOHNMÖBEL

Indersdorfer Straße 11
85241 Ampermoching
Tel. 08139/7667
Fax 08139/7720 www.kuechenstadel.de

30
JAHRE

Wir machen uns stark für Sie

Firmenfinder in dieser Ausgabe

Bestattungen Kraus, Inh. Robert Kraus	Seite 6	Peter Steinert GmbH, Kanal- und Baggerbetrieb	Seite 20
Brames, BVS Kopiertechnik, Herrn Andreas Brames	Seite 12	Polz Thomas, Bäckerei-Konditorei	Seite 15
Energie Südbayern GmbH, Kreditorenbuchhaltung	Seite 18	Rusker, Günter, Gerüstbau	Seite 15
Georg Schuhbauer GmbH, Rolladenbau	Seite 17	Stifter Haustechnik	Seite 12
Geschäftsstelle Holger Bebenroth, Continental Versicherungsbund	Seite 20	Trinkgeld GmbH, Garten- u. Landschaftsservice	Seite 20
Heim & Handwerksbedarf, Eisenmann	Seite 8	Trinkl, Hans, Kachelofen- u. Luftheizungsbauermeister	Seite 19
Küchenstadel GmbH	Seite 17	Wallner, Ingenieurbüro, Dipl.-Ing.(FH) Thomas Wallner	Seite 17
Miedl, Anton, Maler- und Lackierermeister	Seite 11	Wallners Bioputen GmbH & Co. KG	Seite 18
Obesers Gebäckhäusl	Seite 19	Wörmann GmbH	Seite 13
Pellinger, Günther, Pellinger Innenausbau	Seite 19		

U = Umschlagseite

WALLNERS BIOPUTEN

**BESTE QUALITÄT.
IN BESTER VERANTWORTUNG.**

**Vom Acker zur Putenwiese bis zum
Hofverkauf.**

www.wallners-bioputen.de



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.
Weitersagen und
Prämie sichern!**

esb.de **ESB**
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Notrufe

Polizeinotruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf Bayern	089 / 19240
Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	
Katholisch	0800/1110222
Evangelisch	0800/1110111
Frauennotruf tgl. 24 Std.	2 63 99
Tierschutzverein Dachau e.V.	081 31 / 536 36

Störungsdienste

24 h Stördienst ESB Erdgas	081 41 / 50 220
Störungsdienst Bayernwerk AG	
Störungsnummer Strom	0941 / 2800 33 66
Technischer Kundenservice für Strom	0941 / 2800 33 11

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen, Telefon 081 31/292 86-0, E-Mail: poststelle@hebertshausen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotos: Gemeinde Hebertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

Satz: CSP ComputerSatz GmbH, Medienstr. 5, 94036 Passau

Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG

Auflage: 2.600 Stück

Verteilung: Das Informationsblatt „Steinbock“ erscheint 4x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.



Von der Semmel bis
zum Brot vom Kleingebäck
bis zur Hochzeitstorte

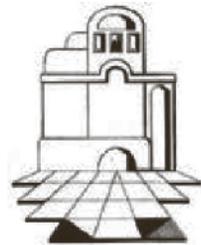
Dachau · Josef-Scheidl-Straße 49 · Tel. 081 31/831 35
Filiale: Hebertshausen · Münchner Straße 4

Hans Trinkl

**Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister**

**Badersfelder Straße 2
85764 Hackermoos**

Telefon 089/31 59 48 90
Mobil 0172/86 35 093
johann.trinkl@t-online.de



**BERATUNG.
PLANUNG.
AUSFÜHRUNG.**

Bitte sagen Sie's weiter:
Wir suchen Verstärkung!
www.pellinger-innenausbau.de/karriere

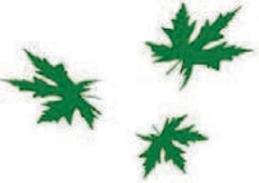
- ✓ Komplettausbau
- ✓ Trockenbauarbeiten
- ✓ Dachausbau
- ✓ Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Innentüren
- ✓ Raumakustik
- ✓ Brandschutzarbeiten



WIR ERSCHAFEN RÄUME.

Gewerbestraße 14b
85241 Hebertshausen
Telefon 08131 / 61 87 62
Telefax 08131 / 61 87 63
info@pellinger-innenausbau.de
www.pellinger-innenausbau.de





Trinkgeld GmbH
Garten- & Landschaftsservice
Kommunal Agrar Baumpflege

*für ein
gepflegtes Äußeres*

- Pflege und Unterhaltung von Außenanlagen aller Art
- Baumfällung und Pflege mit Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühne
- Wurzelstockentfernung
- Gartengestaltung
- Ökologische Wildkrautentfernung
- Vegetationspflege, Hecken-, Strauchschnitt, Mäharbeiten
- Winterdienst
- Kommunal- und Agrarservice

Wir verwenden ausschließlich organische Düngemittel und Bodenverbesserer ohne chemische Zusätze oder Fäkalien.

Garngartenstraße 7 · 85241 Hebertshausen/Ampermoching
Tel. 081 39/99 66 49 · Fax 081 39/93 24 53 · www.trinkgeld-gmbh.de

Peter Steinert GmbH

Abscheideanlagen · Dichtheitsprüfungen
Kanalanschluss · TV-Kanaluntersuchung
Reparaturen · Regenwasserzisternen
biologische Kleinkläranlagen



Gewerbestrasse 13 · 85241 Hebertshausen · Telefon (08131) 5 83 25
Mobil 0171-7 54 47 26 · E-Mail: peter.steinert-gmbh@t-online.de
Internet : www.steinert-kanalbau.de



Sparen Sie bares Geld ...

... mit unserer Kfz-Versicherung.

Bis zum 30.11.2024

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem Ansprechpartner vor Ort!

Geschäftsstelle Holger Bebenroth
Bahnhofstr. 1a · 85241 Hebertshausen
Tel. 08131 9979907
holger.bebenroth@continentale.de
www.continentale.de/web/holger-bebenroth

Vertrauen, das bleibt.



Die Continentale